



Pressemitteilung, 18. November 2022

## Christine Steinlage holt drittes, Merik Reshat zweites Gold

Insgesamt fünf Entscheidungen gab es am heutigen Freitag bei den Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen. Im Pool-Billard wurden in der Disziplin 8-Ball vier neue Champions gekürt, während am Turnierbillard Deutschland bester Dreiband-Spieler ermittelt wurde.

Neue Deutsche Meister\*innen wurden Kim Witzel, Stefan Kasper, Christine Steinlage, Merik Reshat und Dirk Harwardt.

[DBU-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos, Berichten und Livestream-Informationen](#)

### Pool-Billard 8-Ball

#### Damen:

Neue Deutsche Meisterin wurde heute Kim Witzel. Die Oberhausenerin holte sich den Titel in einem recht ausgeglichenen Finale gegen Angelina Lubinaz. Die Lübeckerin ist damit so etwas wie die Entdeckung der diesjährigen Deutschen Meisterschaften, denn die Norddeutsche hatten sicherlich nur ganz wenige auf dem Zettel, doch mit Silber holte sie sich nun schon die zweite Medaille binnen weniger Tage.

Witzel schlug ihrerseits im Halbfinale Titelverteidigerin Diana Stateczny (BC Herne-Stamm) mit 7:5 und eliminierte eine Runde zuvor auch Vivien Schade vom BC Hamburg.

Lubinaz besiegte wiederum Melanie Süßenguth von Triangel Soltau und verwies diese damit genauso wie Stateczny auf den Bronzerang.

#### Herren:

Für Stefan Kasper reichte es heute endlich zu Gold. Bereits zweimal mit Bronze dekoriert, schaffte der Memminger jetzt den großen Wurf. Bevor es so weit war, musste der Bayer in seinem Finale gegen Ugur Türkü



#### **Veranstalter:**

Deutsche Billard-Union  
Altenhöfener Straße 42  
44623 Herne  
Tel: 02323 / 96 04 239

- [DBU-Facebookseite](#)
- [DBJ-Facebookseite](#)

- [DBU-Webseite](#)

#### **Veranstaltungsort:**

Wandelhalle  
An der Georg-Viktor-  
Quelle 3  
34537 Bad Wildungen  
Telefon: 05621 / 9679611

(PBC Kamp-Lintfort) allerdings gegen Ende einige bange Momente überstehen.

Türkü war quasi schon auf dem Weg zum 7:7-Ausgleich, ehe er die Acht verschoss. Kasper hatte seinerseits noch vier Kugeln auf dem Tisch und lochte diese – verbunden mit einem Jubelschrei – zum 8:6-Endstand ein.

Beide Akteure hatten zuvor in ihren Semifinals 8-Ball vom Allerfeinsten gespielt. Dies bekamen Lars Kuckherm (BC Oberhausen) und Sebastian Ludwig vom PBC Joker Altstadt zu spüren, die sich nach ihren Niederlagen mit Bronze begnügen mussten.

#### **Ladies:**

Das Triple aus drei Goldmedaillen gelang heute Christine Steinlage durch einen 5:2-Finalerfolg über die Titelverteidigerin Birgit Heidorn. Zunächst war die Spielerin der BSG Hannover mit 2:0 vorne gelegen, doch dann drehte die Mönchengladbacherin des PBC Neuwerk das Spiel komplett um. Mit konsequentem Spiel baute Steinlage immer wieder Druck auf, reihte Spiel an Spiel und beendete die Partie letztlich unter großen Jubel der Fanschar.

Bronze teilten sich diesmal Veronika Kordian (SV Motor Babelsberg) und die Straubingerin Karin Michl, die in ihren jeweiligen Halbfinals glatt unterlegen waren.

#### **Senioren:**

In dieser Spielklasse kürte sich heute Meric Rehat von der BSG Osnabrück nach seinem Sieg im 10-Ball nun auch zum Deutschen Meister im 8-Ball. Wie verdient letztlich seine Goldmedaille war, zeigt nicht nur das 7:4-Finalergebnis gegen Reiner Wirsbitzki (PBC Berrenrath), sondern auch das 7:4 im Halbfinale gegen Harald Stolka vom BSV München. Damit hat der Niedersachse die erfolgreichsten deutschen Teilnehmer der jüngst zu Ende gegangenen Europameisterschaften nacheinander geschlagen.

Neben Stolka stand bei der Siegerehrung noch Guido Gerber (BSC Joker Neukirchen/Vluyn), der Deutschland ebenfalls schon bei den Europameisterschaften vertreten hat, freudestrahlend mit auf dem Treppchen

#### **Dreiband Herren, Turnierbillard:**

Deutscher Meister in dieser Disziplin wurde heute Dirk Harwardt (BC AGB Xanten), der sich in einem wahren Finalkrimi über 24 Aufnahmen gegen Jörg Undorf (BC Winden) mit 50:47 nur mit sehr knappen Vorsprung behaupten konnte. Die Höchstserien im Endspiel lagen bei neun bzw. acht Punkten.

In den Semifinals waren die Partien zuvor ähnlich knapp geendet. Ali Ibraimov (MBC Duisburg) holte bei seiner ersten Herren-DM sogleich Bronze, genauso wie Dennis Lendeckel vom BSC Salzgitter.

### **Snooker Herren:**

Mittlerweile ist die Gruppenphase der insgesamt 32 Sportler beendet und die Achtelfinalteilnehmer stehen fest. Einen überragenden Eindruck hinterließ bisher Titelverteidiger Alexander Widau. Der Titelverteidiger des SC Mayen-Koblenz gewann alle drei Einzel und gab dabei nur einen Frame ab. Gar noch besser waren Jan Eisenstein (SC 147 Essen) und der Heilbronner Richard Wienold, die auf ihrem Weg in die Runde der letzten 16 völlig ungefährdet keinen Frame abgaben.

Das Trio zählt somit zur ersten Riege der Favoriten, gemeinsam mit dem letztjährigen Zweiten, Soner Sari von der TSG Heilbronn, dem ebenfalls drei Siege in seiner Gruppe gelangen.

### **Dreiband Herren, Matchbillard:**

Im Dreiband spielen die 29 Sportler zunächst in einem Doppel-K.O.-System, ehe dann ab dem Achtelfinale auf ein Einfach-K.O. umgestellt wird. Topfavorit ist zweifelsohne Weltklassemann Martin Horn (BC International Berlin), der in seiner Auftaktpartie heute auf Routinier Wolfgang Zenkner vom BC Landau traf und sich dieser Aufgabe mit einem klaren 30:12 nach 16 Aufnahmen entledigte.

Weitere Anwärter auf Edelmetall sind die beiden Nationalspieler Cengiz Karaca (BC International Berlin) und Ronny Lindemann vom BCC Witten, die ebenfalls keine Probleme hatten, das Achtelfinale zu erreichen. Die stärkste Partie lieferte derweil Tobias Bouerdick (MBC Duisburg) mit einem Punkteschnitt von 2,143 ab.

### **9-Ball und Eurokegel:**

Begonnen wurden darüber hinaus heute die Wettbewerbe im 9-Ball auf den Pool-Tischen sowie im Eurokegel auf dem Turnierbillard. Alle Konkurrenzen befinden sich gerade noch in der absoluten Anfangsphase, so dass am morgigen Samstag erst näher darauf eingegangen wird.

Akkreditierungsanfragen stellen Sie bitte formlos per E-Mail an [media@billard-union.de](mailto:media@billard-union.de).

Mit freundlichen Grüßen

### **Achim Gharbi**

Leitung Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [media@billard-union.de](mailto:media@billard-union.de)  
Mobil 0151 / 61 41 66 32

